

Inhaltsverzeichnis

ERÖFFNUNG

1	Der Untersuchungsgegenstand: Geschichtswerkstatt Zeughaus	3
2	Das Untersuchungsmaterial: Zeughausakten und Reiseberichte	7
3	Forschungsstand und Fragestellung: Zeughäuser im Kontext der europäischen Sammlungs- und Museumsgeschichte	11

TEIL I ORTE UND RÄUME **19**

Die Zeughäuser in der Alten Eidgenossenschaft – repräsentativ und sehenswert

1	Entstehung der Zeughäuser im späten Mittelalter	20
1.1	Begriffe und Definitionen	20
1.2	Neue Waffentechnik – neuer Gebäudetyp	21
1.3	Arbeitsort Zeughaus: Personal und Zuständigkeiten	25
1.4	Zeugwesen und städtische Verwaltung im 18. Jahrhundert	31
2	Ensemble repräsentativer Stadtarchitektur	35
2.1	Rathäuser: politische Macht und ihre Formensprache	36
2.2	Zeughäuser: militärische Stärke und ihre Formensprache	43
3	Sehenswertes Zeughaus	53
3.1	Erkenntnis und Vergnügen	55
3.2	Organisation und Ablauf der Besichtigung	57

TEIL II SAMMELN UND VERWALTEN **75**

Kultur des Sammelns in den eidgenössischen Zeughäuser

1	Kurzer Überblick zum Sammlungswesen in der Schweiz im 18. Jahrhundert	77
1.1	Zwei Sammlungskonzepte lösen sich ab	77
1.2	Private und institutionelle Sammler und Sammlungen	78

2	Inhalte, Entstehung, Dokumentation der Zeughaussammlungen	84
2.1	Objekte und Sachgruppen	84
2.2	Sammlungskriterien und Sammlungs Aufbau	98
2.3	Formen der Sammlungs dokumentation	106
2.4	Gebrauchen, Gedenken und Erinnern: Die Prozesse der Musealisierung	116

Teil III	ZEIGEN UND VERMITTELN	131
Museale Geschichtspräsentationen in den Zeughäusern Bern, Luzern, Zürich und Solothurn		

1	Harnische erzählen Berner Stadtgeschichte. Eine Inszenierung des frühen 18. Jahrhunderts	134
1.1	Prächtige Rüstung und glorreiche Eroberung	134
1.2	Vergegenwärtigung der Gründungsgeschichte	137
1.3	In Reih und Glied. Die Präsentation der Harnischsammlung	140
1.4	Die «Tellen-Kammer»	143
1.5	Unliebsame Erinnerungen	146
2	Sensationelles Zeug im Luzerner Zeughaus um 1774	149
2.1	«Hands on» - Anfassen erwünscht!	149
2.2	Schenkungen und Familiengedächtnisse	152
2.3	Die Helden von Sempach	155
2.4	Geschichte für eine bessere Zukunft	161
2.5	Geschichte interaktiv	168
2.6	Urheberschaft und Kontext der musealen Präsentationen	171
3	Der Waffensaal im Zeughaus Leuenhof in Zürich 1820	176
3.1	Das Kollegium der Constafler und Feuerwerker	178
3.2	Ausstellungsgestalter Georg Ludwig Vogel	181
3.3	Der Waffensaal von 1820 bis 1869	183
3.4	Heldenkammer oder Studienraum	189
4	Die Inszenierung der Stanser Tagsatzung im Solothurner Zeughaus 1845	192
4.1	Die Zeughaussammlung im frühen 19. Jahrhundert	192
4.2	Zur musealen Vorgeschichte der Inszenierung	195
4.3	Die Stanser Tagsatzung von Josef Pfluger	196
4.4	Die Inszenierung im Kontext der Zeit	203

Teil IV	BE/DEUTEN	227
Geschichtsbilder und Rezeption		
1	Konzeptionen des Selbstbildes	228
1.1	Zeughausobjekte für städtische Umzüge	236
2	Reiseland Schweiz und der Wandel aller Begriffe	240
3	Konzepte der Fremdwahrnehmung	243
3.1	Vom enzyklopädischen Sammler zum Reisebelletristen	243
3.2	Vorgeprägte Blicke und bestätigte Klischees	246
3.3	Heldenmut und Freiheitsliebe – zwei alte Konstanten neue gesehen	250
Teil V	VERSCHIEBEN	258
Zeughäuser und ihre Sammlungen im Verlauf des 19. Jahrhunderts		
1	Umwälzende Entwicklungen im 19. Jahrhundert	260
1.1	Die Entstehung von Militäranlagen	261
1.2	Neue Nutzungskonzepte für alte Zeughäuser	265
2	Odysseen – die Zeughaussammlungen unterwegs	272
3	Endstationen – die Sammlungen in den historischen Museen	281
3.1	Die Waffenhallen in den Kantonalen Historischen Museen	281
3.2	Wehrwesen und Nation: die Waffenhalle im Schweizerischen Landesmuseum	286
RÉSUMÉ ZUM ZEUGHAUS ALS (H)ORT DER GESCHICHTE		301
ANHANG		306
1	Abkürzungen	306
2	Bibliographie	306
2.1	Ungedruckte Quellen	306
2.2	Gedruckte Quellen und Quellensammlungen	307
2.3	Sekundärliteratur	314